

Die Dorfgeschichte von Tremmen

1. Wie alt ist Tremmen?

Wie alt bist du selbst? Ich nehme mal an, dass du noch nicht gelebt hast, als Tremmen schon 850 Jahre alt wurde. Das war im Jahre 1161. Aber woher weiß man das? Eigentlich hat das nie jemand aufgeschrieben, wenn man ein Dorf gegründet hat. Aber wenn es eine alte Urkunde gibt, in welcher das Dorf genannt wird – dann gilt das als die „Geburtsurkunde“ des Dorfes. Und eine solche Urkunde liegt im Dom zu Brandenburg an der Havel und stammt aus dem Jahre **1161**. Nun kannst du ausrechnen, wie alt Tremmen heute ist.

Auf der Urkunde steht aber nicht das Wort „Tremmen“, sondern „Tremene“, wie es früher hieß. Viel mehr kann man kaum lesen, wenn man nicht gerade Geschichte studiert hat. Eine Übersetzung in unsere heutige Sprache sagt aus, dass unser Dorf und einige weitere der Burg des Bischofs zur Versorgung übergeben wurden, das heißt, die Bauern dieser Dörfer hatten den Kirchenleuten Nahrungsmittel nach Brandenburg zu liefern. Bis zum Jahre 1872, also über 700 Jahre lang, unterstand Tremmen dem Dom zu Brandenburg. Das hatte für die Bauern des Dorfes aber auch einen großen Vorteil: Dafür unterstanden sie keinem Grafen, Rittergutsbesitzer oder sonstigem Landadeligen und waren folglich freie Bauern.

